



# HESSISCHER LANDTAG

## Änderungsantrag

20.01.2022  
HHA

### Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: **Resozialisierung durch Digitalisierung**

Einzelplan **05** **Hessisches Ministerium der Justiz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 05 05 Justizvollzug  
Buchungskreis: 2450

Produktnummer lt. Leistungsplan 1

Bezeichnung lt. Leistungsplan Erwachsenenvollzug

**Veränderung**

**von                      um                      auf**

**Leistungsplan:**

	<b>Beträge in 1.000 EUR</b>		
<b>Gesamtkosten</b>	262.151,1	+6.000,0	268.151,1
<b>Produktabgeltung</b>	247.642,6	+6.000,0	253.642,6

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

### Begründung des Änderungsantrags:

Die JVA's sollen digitalisiert werden. Ein Rechner mit Bildschirm und Tastatur auf jedem Haftraum für einen digitalen Workflow zum Beispiel von Anliegen der Gefangenen erleichtert den Alltag für Gefangene und Bedienstete. Allen hierfür geeigneten Gefangenen soll zudem, auch aufgrund der Pandemie-Einschränkungen, ermöglicht werden, das Internet in angemessenem Umfang zu nutzen. Ein Internetzugang für Strafgefangene dient dem Resozialisierungsziel, indem er beispielsweise die Suche nach einem Arbeitsplatz oder einer Wohnung für die Zeit nach der Entlassung erleichtert. Ferner spricht in unserer heutigen Informationsgesellschaft der Angleichungsgrundsatz besonders stark für eine Nutzung des Internets durch Strafgefangene.

Wiesbaden, 19.01.2022

Für die Fraktion  
DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Jan Schalauske**